

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 4 (1942)
Heft: 5

Artikel: Obe
Autor: Fringeli, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

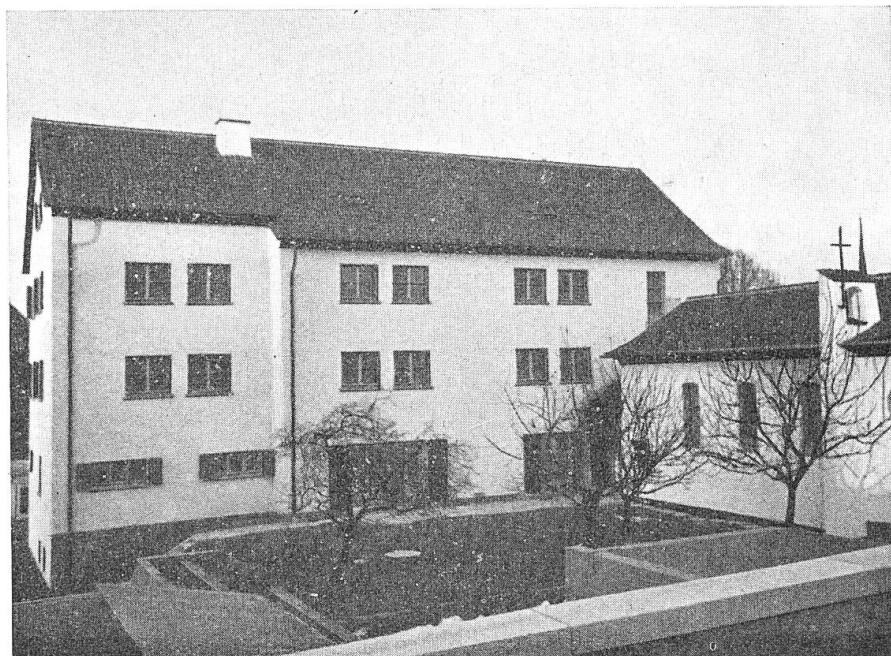
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weit es nötig ist, werden sie auf ihren schönen Beruf in unserem sozial-pädagogischen Fürsorgerinnenseminar, ev. auch auf der Hochschule vorgebildet.

Der eingangs erwähnte P. Cyprian Fröhlich, der Gründer des Seraphischen Liebeswerkes, hatte zu seinem Lebensprogramm das Wort gemacht: *Omnibonoadsum* - bei allem Guten bin ich dabei, oder mit anderen Worten ausgedrückt: Wo die Not ruft, bin ich bereit.

In unserem Liebeswerk in Solothurn suchen wir dieses Wort zu verwirklichen, soweit der Herrgott uns die Kraft und die Mittel dazu gibt und so weit es in unserem Zweck der Kinderfürsorge und Familienhilfe liegt. Unsere Lösung heisst: Mit Gott für Jugend und Vaterland.



St. Antoniushaus in Solothurn.

Obé.

Von Albin Fringeli.

I lauf is Wäldli use,
Wenn all's im Schlofe litt.
Im Traum die Tanne nigge;
Dr Mohn, är weggt se nitt.

Ghör numme d'Bletter rusche
Un witt im Tal ne Zug —
Mi Härz, das foht a chlage:
«Lieb Ching, chumm wieder zrugg!»